



- Ägypten
- Albanien
- Algerien
- Argentinien
- Armenien
- Aserbaidschan
- Australien
- Bangladesch
- Belarus
- Belgien
- Bolivien
- Bosnien und Herzegowina
- Botswana
- Brasilien
- Bulgarien
- Burkina Faso
- Côte d'Ivoire
- Dänemark
- Deutschland
- Ecuador
- El Salvador
- Estland
- Finnland
- Frankreich
- Gabun
- Georgien
- Ghana
- Griechenland
- Grönland
- Großbritannien
- Indien
- Indonesien
- Irland
- Island
- Israel
- Italien
- Japan
- Jordanien
- Kanada
- Kenia
- Kirgisistan
- Kolumbien
- Kroatien
- Lesotho
- Litauen
- Malawi
- Malaysia
- Marokko
- Mauritius
- Mazedonien
- Mexiko
- ...

## Workcamps

### Was ist der SCI?

Der Service Civil International (SCI) ist eine weltweite Friedens- und Freiwilligenorganisation und in über 40 Ländern vertreten.

Den SCI gibt es seit 1920, als Freiwillige aus verschiedenen Ländern beim Aufbau eines im Ersten Weltkrieg zerstörten Dorfes bei Verdun halfen und erkannten, dass gemeinsames Arbeiten und internationale Verständigung möglich sind.

Von diesem Zeitpunkt an entwickelte sich die Idee und der Geist des freiwilligen Engagements für den Frieden unaufhörlich weiter. Der SCI wurde größer und begann, auf der ganzen Welt Freiwilligeneinsätze zu organisieren.

„Deeds and Words“ – „Taten und Worte“ ist das Motto des SCI. Wir sind davon überzeugt, dass durch den Einsatz für Frieden, soziale Gerechtigkeit und den Schutz der Umwelt menschenwürdige Lebensbedingungen für alle geschaffen werden können.

Heute finden jedes Jahr über 1.000 Workcamps in mehr als 90 Ländern statt – in Europa, Amerika, Afrika, Asien und Australien.

### Workcamps allgemein

#### Was musst du wissen?

In Workcamps arbeiten und lernen Freiwillige ganz unterschiedlicher Herkunft miteinander und erfahren so, was Solidarität bedeutet.

Freiwillige in Workcamps unterstützen für zwei bis drei Wochen soziale, kulturelle oder ökologische Projekte auf der ganzen Welt. Renovieren, reparieren, betreuen und bewegen – in jedem Workcamp wird etwas anderes gearbeitet. Für den SCI stehen Engagement, der Einsatz für demokratische Werte und gewaltfreie Konfliktlösung an erster Stelle – unabhängig von Alter, Nationalität oder Religion.

Wir sind davon überzeugt, dass Selbstbestimmung und selbstorganisierte Gruppenarbeit der Schlüssel dazu sind, dass sich Freiwillige auf eine andere Kultur einlassen und Vorurteile abbauen.

#### Sei dabei: Wir brauchen dich!

- Du hast Lust auf eine internationale Gruppe?
- Du willst dich einsetzen und engagieren?
- Für dich bedeutet Urlaub mehr als Sonnencreme und Postkarten?
- Unbekanntes fordert dich heraus?

#### Sei aktiv: Wir sind es auch!

- Keine einsame Insel: Viele machen zum ersten Mal ein Workcamp – vielleicht genau wie du!
- Keine leeren Worte: In unseren Workcamps folgen den Worten Taten und andersherum!
- Keine Einbahnstraße: In der internationalen Gruppe kommen die Ideen aus jeder Richtung – auch aus deiner!
- Keine Sinnleere: Dein Beitrag wird gebraucht – wo genau, entscheidest du!

#### Sei gespannt: Das erwartet dich!

- Träumen und anpacken: Im Workcamp kommt's auf beides an!
- Handwerkerin und Denker: Im Mix der Talente liegt die Spannung!
- Friedensbotschafter und Umweltschützerin: Entdecke, für was sich dein Einsatz lohnt!
- Erzählen und berichten: Auf deine Erfahrungen sind andere gespannt – und uns gibt dein Campbericht wichtige Informationen.

### Gute Arbeit anerkennen

Die Qualität und die Vielfalt der sozialen, ökologischen und kulturellen Projekte des SCI ist bei öffentlichen Geldgebern und bei zahlreichen Stiftungen anerkannt. Bei der Finanzierung unserer Programme helfen neben vielen anderen

- das Bundesjugendministerium
- das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- das Deutsch-Französische Jugendwerk
- das Deutsch-Polnische Jugendwerk
- die Europäische Kommission
- der Europarat
- der Evangelische Entwicklungsdienst
- die Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft
- die Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein Westfalen.

Im Mix der Talente  
liegt die Spannung.



W

## Workcamps weltweit

...  
Moldawien  
Mongolei  
Montenegro  
Mosambik  
Nepal  
Nicaragua  
Niederlande  
Nigeria  
Norwegen  
Österreich  
Palästina  
Peru  
Polen  
Portugal  
Rumänien  
Russland  
Sambia  
Schweden  
Schweiz  
Senegal  
Serbien  
Sierra Leone  
Simbabwe  
Slowakei  
Slowenien  
Spanien  
Sri Lanka  
Südkorea  
Syrien  
Tadschikistan  
Tansania  
Thailand  
Togo  
Tschechische Republik  
Tunesien  
Türkei  
Uganda  
Ukraine  
Ungarn  
USA  
Vanuatu  
Vietnam

[www.sci-d.de](http://www.sci-d.de)

### Service Civil International

Bundesgeschäftsstelle  
Blücherstraße 14  
53115 Bonn

Fon 0228 – 21 20 86  
Fax 0228 – 26 42 34  
info@sci-d.de  
www.sci-d.de

### Der SCI auf Facebook

<http://de-de.facebook.com/SCI.Germany>

### Bankverbindung

Sparkasse KölnBonn  
Konto 9 600 941  
BLZ 370 501 98

SWIFT-CODE: COLSDE33  
IBAN: DE62 3705 0198 0009 6009 41

Spenden an den SCI  
sind steuerlich absetzbar.

## Was machst du konkret?

Hast du schon mal ...

- ... in Hamburg in einem Hilfsprojekt für Obdachlose gearbeitet?
- ... in der Türkei Oliven geerntet?
- ... in Slowenien ein Filmfestival gegen Rassismus mitgeplant?
- ... in Russland während eines Ferienlagers Waisenkinder betreut?
- ... in Italien ein Jugendzentrum renoviert?
- ... in Palästina dich für Menschenrechte engagiert?
- ... in Togo eine Kampagne gegen AIDS unterstützt?
- ... in Colorado/USA ein Schutzgebiet für Wölfe gepflegt?

Nein? Höchste Zeit, ein Workcamp zu machen!

Workcamps gibt es zu ganz unterschiedlichen Themen – von A wie Antifaschismus bis Z wie Zivilgesellschaft findest du bei uns unter anderem Workcamps zu

- Antirassismus
- Demokratisierung
- Frieden
- Gedenkstättenarbeit
- Integration
- Kinder- und Jugendarbeit
- Kunst, Kultur und Lokalgeschichte
- Lebensgemeinschaften
- Menschenrechte
- Nord-Süd-Beziehungen
- Umwelt.

Für Workcamps in Afrika, Asien, Lateinamerika und Nahost gibt es verbindliche Vorbereitungsseminare – dort erfährst du, was dich erwartet, und du bekommst Tipps für die Reise.

Das Gleiche gilt für längerfristige Freiwilligendienste bei einem anderen SCI-Zweig oder einer Partnerorganisation. Hierfür wirst du in einem Seminar auf deine Aufgaben vorbereitet. Langzeitdienste bietet der SCI unter anderem im Programm weltwärts an – gefördert durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung – und als Europäischen Freiwilligendienst – gefördert von der Europäischen Kommission.

## Wann, wer, wie und was?

### Wann finden Camps statt?

Die meisten Workcamps finden im Sommer (Juni bis September) statt und dauern in der Regel zwei bis drei Wochen.

### Wer macht mit?

Die Freiwilligen in den Workcamps sind Leute, die gespannt auf neue Erfahrungen sind und mal weiter weg wollen, als nur bis vor die eigene Haustür. An einem Workcamp nehmen zehn bis 20 Freiwillige aus verschiedenen Ländern teil, das Mindestalter ist für Inlandcamps 16 Jahre, für Workcamps im Ausland 18 Jahre. Die meisten Freiwilligen sind zwischen 18 und 30 Jahren alt. Es gibt aber keine Altersbegrenzung nach oben.

### Worauf kommt es an?

Freiwillige wollen sich engagieren. Sie stellen ihre Arbeitskraft für fünf bis sechs Stunden am Tag unentgeltlich zur Verfügung. Dafür brauchen sie keine besondere Ausbildung – der Projektpartner erklärt, worauf es ankommt.

Fotos: SCI – Gestaltung: atelier fehling – Stand: März 2011

### Was machst du neben der Arbeit?

Zur Arbeit gehört ein Studienteil – unser Motto ist ja „Deeds and Words“. Die Gruppe erfährt viel über das Projekt, für das sie arbeitet, seine Bedeutung für das Land oder die Region und über den SCI. Außerdem wird diskutiert, geplant, ausgetauscht und Öffentlichkeitsarbeit gemacht. Die Freiwilligen spielen die Hauptrollen.

### Wie bist du untergebracht?

Luxus und Workcamps passen nicht zusammen. Deshalb ist die Unterbringung meistens eher einfach. Die Gruppe übernachtet in Zelten, Schulen, Jugendzentren oder auch mal in der Scheune – gemütlich, lässig und garantiert nicht langweilig. In Ausnahmefällen kann es schicker werden. Gekocht wird gemeinsam.

### Was kostet es dich?

Freiwillige bezahlen ihre Reisekosten und eine Vermittlungsgebühr, die je nach Zielland in der Regel zwischen 80 und 110 Euro liegt. Wenn du ein Camp in Deutschland leitest, bekommst du die Fahrtkosten erstattet, zahlst keine Vermittlungsgebühr und erhältst außerdem ein kleines Honorar. Unterkunft und Verpflegung im Camp sind frei.

[www.sci-d.de](http://www.sci-d.de)

– internationale Workcampdatenbank – Newsletter bestellen – Infos zur Campleitung – Infos für Projektpartner – Infos zu längerfristigen Freiwilligendiensten – Infos über Mitgliedschaft, Spenden ...

